

Gänzliche Kostenübernahme aller Hebammenleistungen bei außerklinischen Geburten





Von: Verena Blatnik

o aus: 1170 Wien

o An: Politische Entscheidungsträger*innen aus Bund und Bundesländern in: Österreich

(S) Zeichnungsfrist bis: 25.05.2024



openpetition.eu/!geburtshilfe

Gefordert wird eine gänzliche Kostenübernahme aller Hebammenleistungen bei Geburten in Hebammenpraxen, Geburtshäusern und bei Hausgeburten durch die österreichischen Gesundheitskassen und damit die Abschaffung sozial-ökonomischer Ungleichheit bei der Wahl des Geburtssettings.

Wenn Frau bzw. Eltern sich in Österreich für eine Geburt ihres Kindes im außerklinischen Setting entscheiden und ihr Kind in einer Hebammenpraxis, im Geburtshaus oder zuhause bekommen, bedeutet das für sie hohe finanzielle Ausgaben, wenn sie keine Kassenhebamme begleitet. Anders als bei Klinikgeburten, übernimmt beispielsweise die österreichische Gesundheitskasse lediglich rund ein Viertel der Kosten an außerklinischer Geburtsbegleitung durch eine Wahlhebamme. Der erstattete Betrag ist weder familienfreundlich noch der Hebammenleistung würdig. Auch Kassenhebammen sollten mehr Honorar erhalten. Dem gegenüber werden Interventionen, Aufenthaltskosten und Kaiserschnitte im Spital gänzlich übernommen - für die Kassen ein beachtlich höherer finanzieller Aufwand.

Möchte eine Frau ihr Kind zuhause oder in einer Hebammenpraxis/ einem Geburtshaus zur Welt bringen, muss sie sich den außerklinischen "Geburtsort" des Kindes somit erst leisten können. Oder die Zusatzversicherung, die Pauschalleistungen verspricht, sofern Frau lange warten kann - Vergütungen können Monate dauern. Dies bedeutet eine ökonomische Benachteiligung für die Betroffenen und auch für die Wahlhebammen mit ihrem Angebot der außerklinischen Geburtsbegleitung. Vielleicht fragt man sich, weshalb Frauen nicht einfach in Spitälern Kinder gebären möchten? Nun, öffentlich gewordene negative bis traumatische Geburtserlebnisse, mögliche unangenehme medizinische Interventionen unter der Geburt und relativ hohe Kaiserschnittraten tragen unter Anderem bei Schwangeren dazu bei, dass sie ihr Baby im außerklinischen Setting zur Welt zu bringen möchten. Außerklinische Geburtshilfe sollte somit gänzlich von den Gesundheitskassen übernommen werden und leistbar für alle sein, die diese wünschen!

ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

Gänzliche Kostenübernahme aller Hebammenleistungen bei außerklinischen Geburten



1	Vorname, Familienname Straße, Hausnummer X PLZ, Wohnort Datum, Unterschrift E-Mail-Adresse	2	Vorname, Familienname PLZ, Wohnort E-Mail-Adresse	Straße, Hausnummer X Datum, Unterschrift
3	Vorname, Familienname Straße, Hausnummer X PLZ, Wohnort Datum, Unterschrift E-Mail-Adresse	4	Vorname, Familienname PLZ, Wohnort E-Mail-Adresse	Straße, Hausnummer X Datum, Unterschrift
5	Vorname, Familienname Straße, Hausnummer X PLZ, Wohnort Datum, Unterschrift E-Mail-Adresse	6	Vorname, Familienname PLZ, Wohnort E-Mail-Adresse	Straße, Hausnummer X Datum, Unterschrift
7	Vorname, Familienname Straße, Hausnummer X PLZ, Wohnort Datum, Unterschrift E-Mail-Adresse	8	Vorname, Familienname PLZ, Wohnort E-Mail-Adresse	Straße, Hausnummer X Datum, Unterschrift
9	Vorname, Familienname Straße, Hausnummer X PLZ, Wohnort Datum, Unterschrift E-Mail-Adresse	10	Vorname, Familienname PLZ, Wohnort E-Mail-Adresse	Straße, Hausnummer X Datum, Unterschrift



Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf www.openpetition.eu als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

Hinwai

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 25.05.2024** einscannen oder fotografieren und hochladen auf https://www.openpetition.eu/at/eingang